**Uranpreise steigen**



Das größte Uran-Produzentenland, Kasachstan muss mit tödlichen Protesten kämpfen.

Im Januar gab es in Kasachstan massive Proteste gegen die gestiegenen Gaspreise, mehr als 200 Menschen mussten dabei ihr Leben lassen und Tausende wurden verletzt. Menschenrechtsorganisationen und die EU fordern Aufklärung, doch Präsident Kassym-Jomart Tokayev lehnt dies ab. Für das aus Kasachstan kommende Uranangebot ergeben sich damit Unsicherheiten. Dies könnte den Uranpreis weiter nach oben treiben.

Nach einem fulminanten Preisanstieg im September letzten Jahres – es war ein Kursanstieg von rund 24 Prozent und damit die beste monatliche Performance – kann Uran noch teurer werden. Kasachstan produziert schließlich mehr als 40 Prozent des weltweiten Urans. Nun sind Kommunikationsnetze unterbrochen und bei Reisen gibt es Einschränkungen, um die Unruhen zu unterdrücken. Nichtsdestotrotz wird auf höhere Uranpreise gesetzt, da sich Regierungen von fossilen Brennstoffen abwenden. Übrigens wirkten sich die Unruhen in Kasachstan auch auf die Aktienkurse von Uranunternehmen aus. Während die Kurse beim größten Uranunternehmen Kazatomprom fielen, stiegen hingegen viele nordamerikanische Urangesellschaften im Kurs. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Europäische Union den Plan verfolgt, bestimmte Nuklearprojekte als nachhaltig zu kennzeichnen. So entstehen auf jeden Fall Zweifel, ob man sich in Sachen Urannachschub ganz auf Kasachstan verlassen kann.

Uranprojekte außerhalb Kasachstans sind daher von besonderem Interesse, wie etwa die Projekte von Consolidated Uranium oder von Uranium Energy.

**Consolidated Uranium** - https://www.youtube.com/watch?v=pykE9CRrrCc - besitzt ein Portfolio von Uranprojekten in Australien, Kanada, Argentinien und den USA.

Darunter sind für einen schnellen Neustart auch zugelassene Uranminen in Utah und Colorado.

**Uranium Energy** - https://www.youtube.com/watch?v=4-kdD_OUsZo - , schuldenfrei, verfügt unter anderem über sieben ISR-Uranprojekte in den USA, wobei die wichtigen Genehmigungen bereits gegeben sind.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Consolidated Uranium (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/consolidated-uranium-inc/ -) und Uranium Energy (- https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/ -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/.